



Rabbit anti-TdT

Cat. No.: RBK052 (1 ml Konzentrat); RBK052-05 (0,5 ml Konzentrat);
RBG052 (6 ml gebrauchsfertig)

Gebrauchsanweisung

Zweckbestimmung:

Der Antikörper dient der Lokalisierung der Terminalen Desoxynukleotidyltransferase (TdT) in Gewebeschnitten von Formalin fixiertem, Paraffin eingebettetem Gewebe. Zum Gebrauch als *in vitro* Diagnostikum.

Spezifikationen:

Spezifität: Humane TdT
Klon: polyklonal
Immunoglobulin Klasse: Kaninchen Ig
Spezies-Reaktivität: human +, andere nicht getestet

Zusammenfassung und Erklärung:

TdT (Terminale Desoxynukleotidyltransferase) kommt normalerweise in kortikalen Thymozyten und unreifen Lymphozyten vor. Der Antikörper reagiert mit einem Enzym, das im Kern normaler hämatopoietischer Zellen, normaler kortikaler Thymozyten und im Zytoplasma von Knochenmark-Megakaryozyten, vorkommt.

Die Expression von TdT beobachtet man in über 90 % aller Fälle von akuter lymphatischer Leukämie mit Ausnahme von prä-B-Zell Leukämien und normalen, reifen T- oder B-Lymphozyten.

Einen positiven TdT-Nachweis erhält man etwa in einem Drittel der Fälle von chronischer, myeloischer Leukämie. Der Nachweis gilt als guter Indikator für ein besseres Ansprechen auf eine Chemotherapie.

Geliefertes Reagenz:

Polyklonaler Kaninchenantikörper (gereinigte Immunglobulinfraktion) in PBS, pH 7,4, mit Schutzprotein und Konservierungsstoff zur Stabilisierung in den Formaten:

Konzentrat: 1 ml (Kat.Nr. RBK052)
Konzentrat: 0,5 ml (Kat.Nr. RBK052-05)
Vorverdünnt: 6 ml (Kat.Nr. RBG052)

Verdünnung des Primäantikörpers:

Zytomed Systems konzentrierter Antikörper muss abhängig vom verwendeten Detektionssystem verdünnt werden. Die endgültige Arbeitsverdünnung ist immer vom Anwender zu ermitteln. Sollten andere Detektionssysteme oder Protokolle verwendet werden, so ist eine Validierung durch einen erfahrenen Spezialisten nötig. Empfehlungen von Zytomed Systems finden Sie im Abschnitt „Färbeprotokoll“.

Lagerung und Handhabung:

Der Antikörper sollte bei 2-8°C gelagert werden ohne ihn weiter zu verdünnen. Wenn Verdünnungen des Antikörpers erforderlich sind, sollte dazu ein geeigneter Verdünnungspuffer (z.B. Artikel Nr. ZUC025 von Zytomed Systems) verwendet werden. Der verdünnte Antikörper kann nach Gebrauch bei 2-8°C gelagert werden. Die Stabilität dieser angesetzten Arbeitslösung hängt von verschiedenen Faktoren ab und muss durch geeignete Kontrollen überprüft werden.

Der gelieferte Antikörper ist bei Lagerung bei 2-8°C bis zum auf dem Etikett angegebenen Verfallsdatum verwendbar. Der Antikörper darf nicht über das Verfallsdatum hinaus verwendet werden. Positiv- und Negativkontrollen müssen parallel zum Untersuchungsmaterial mitgeführt werden. Wenn eine unerwartete Färbung oder Abweichungen von zu erwartenden Farbeergebnis beobachtet werden, die vermutlich auf den Antikörper zurückzuführen sind, kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

Vorsichtsmaßnahmen:

Anwendung durch geschultes Fachpersonal.

Sicherheitsdatenblätter für das Fachpersonal sind auf Anfrage erhältlich.

Tragen Sie Schutzausrüstung, um Augen-, Haut- oder Schleimhautkontakt mit dem Reagenz zu vermeiden. Falls Sie mit dem Reagenz an empfindlicher Stelle in Kontakt kommen, waschen Sie diese mit reichlich Wasser. Eine mikrobielle

Verunreinigung der Reagenzien sollte vermieden werden, da sonst eine unspezifische Färbung auftreten könnte. Das zur Stabilisierung eingesetzte Natriumazid (NaN₃) gilt in der vorliegenden Konzentration nicht als Gefahrstoff.

Natriumazidanreicherungen können in Abflussrohren aus Blei und Kupfer zur Bildung von hoch explosiven Metall-Aziden führen. Um solche Azidanreicherungen in Abflussrohren zu vermeiden, muss nach der Entsorgung mit reichlich Wasser nachgespült werden. Auf Anfrage ist das Sicherheitsdatenblatt für die Reinsubstanz erhältlich.

Färbeprotokoll:

Beachten Sie auf die unten stehenden Empfehlungen für den Antikörper. Berücksichtigen Sie bitte auch die Angaben für das Färbeprotokoll in der Packungsbeilage des von Ihnen verwendeten Detektionssystems.

<u>Parameter</u>	<u>Zytomed Systems Empfehlungen</u>
*Vorbehandlung	EDTA pH 9,0 (HIER = thermische Antigen-Demaskierung)
*Kontrollgewebe	Thymus
*Gebrauchsverdünnung	1:100 – 1:500 (für Konzentrate)
*Inkubationszeit	30 - 60 Minuten

Qualitätskontrolle

Empfohlenes Kontrollgewebe für diese Untersuchung ist Thymus. Berücksichtigen Sie auch die Packungsbeilage des von Ihnen verwendeten Detektionssystems für generelle Qualitätskontrollmaßnahmen.

Fehlersuche:

Sollte eine ungewöhnliche Färbung auftreten, so prüfen Sie bitte die Packungsbeilage des Detektionssystems auf eventuelle Hinweise oder kontaktieren Sie den Hersteller.

Zu erwartende Resultate

Der Antikörper zeigt ein positives Ergebnis in den Zellkernen in Formalin-fixiertem, Paraffin-eingebettetem Gewebe. Näheres zum Expressionsmuster von TdT finden Sie im Abschnitt „Zusammenfassung und Erklärung“. Die Interpretation der Färbeargebnisse liegt in der Verantwortung des Anwenders. Jedes Experiment sollte durch eine medizinisch etablierte Methode oder durch ein diagnostisches Produkt verifiziert werden.

Grenzen der Methode:

Die Immunhistochemie ist eine komplexe Methode, in der histologische sowie immunologische Detektionsmethoden kombiniert werden. Die Gewebeverarbeitung oder das Handling der Proben vor der eigentlichen Immunhistologie können zu ungenauen Ergebnissen führen, wenn die Richtlinien nicht eingehalten wurden (Nadji and Morales, 1983). Die endogene Peroxidase Aktivität, die Pseudoperoxidase Aktivität in Erythrozyten oder der endogene Biotingehalt können abhängig vom verwendeten Detektionssystem unspezifische Färbungen verursachen. Gewebe, welches das Hepatitis B Surface Antigen (HBsAg) enthält, kann bei Verwendung von Detektionssystemen mit HRP (Horse radish peroxidase/Meerrettichperoxidase) falsch positive Ergebnisse verursachen (Omata *et al.*, 1980). Eine unzureichende Gegenfärbung oder falsches Eindecken kann die Interpretation der Ergebnisse beeinflussen. Zytomed Systems garantiert, dass das Produkt bei korrekter Lagerung und Handhabung bis zum Ablauf des Haltbarkeitsdatums allen beschriebenen Anforderungen entspricht. Darüber hinaus gehende Garantien können nicht gegeben werden.

Leistungsdaten:

Zytomed Systems hat Studien hinsichtlich der Leistung des Antikörpers in Kombination mit einem Standard-Detektionssystem durchgeführt. Das Produkt wurde als sensitiv und spezifisch hinsichtlich des Antigens beurteilt. Es wurde keine signifikante Kreuzreaktivität beobachtet.

Literatur:

Stauch JA, Miller LK. Int J Surg Pathol 11:21-24, 2003
Lucas DR et al Am J Clin Pathol 115:933-934, 2001
Mathewson RC et al. Pediatr Pathol Lab Med 17:835-844, 1997
Arber DA et al. Am J Clin Pathol 106:462-468, 1996
Nadji M, Morales AR. Ann N Y Acad Sci 420:134-138, 1983
Omata M et al. Am J Clin Pathol 73:626-632, 1980

Ozdemirli M et al Mod Pathol 14:1175-1182, 2001
Soslow RA et al Hum Pathol 28:1158-1165, 1997
Suzumiya J et al. J Pathol 182:86-91, 1997
Arber DA, Jenkins KA. Am J Clin Pathol 106:462-468, 1996
Orazi A et al. Mod Pathol 7:582-586, 1994



www.zytomed-systems.de



Zytomed Systems GmbH • Anhaltinerstraße 16 •
14163 Berlin, Germany • Tel: (+49) 30-804 984 990

Erklärungen zu den Symbolen auf dem Produktetikett

Die Symbole werden gemäß der ISO 15223-1 verwendet. Weitere Symbole auf dem Produktetikett können sein:



GSH07: Achtung

RUO

Nur für Forschungszwecke